



Gemeindeblatt

der Gemeinde Moos



Neues aus unserer Gemeinde



Erneuerung des Kirchenaufgangs im Rahmen der
Dorferneuerungsmaßnahme Moos 2016

Herausgeber:
Gemeinde Moos
Graf-Ulrich-Philipp-Platz 1
94554 Moos

Redaktion:

1. Bürgermeister
Hans Jäger
email: jaeger-moos@t-online.de

2. Bürgermeister
Rudi Lerndorfer
email: lerndorfer@gmx.de

Gemeinderat
Josef Achatz
email: josef@achatz-online.de

Gemeinderat
Josef Lehner
email: sepp.lehner@t-online.de

Gemeinderat
Max Rüpl
email: kemaru@t-online.de

**Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe:
08. September 2017**

Fundsachen:

keine

**Das Redaktionsteam ist auf
eure Mithilfe angewiesen. Bitte
übersendet eure Berichte und
Fotos in einem Worddokument
an
Lerndorfer@gmx.de**

Einrichtungen in der Gemeinde

Verwaltungsgemeinschaft Moos

Graf-Ulrich-Philipp-Platz 1
94554 Moos
Tel. 0 99 38 - 95 02-0 Fax 0 99 38 - 95 02-26
poststelle@vgem-moos.bayern.de
Öffnungszeiten:
Montag mit Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag: 13:00 - 17:30 Uhr

Grundschule Moos

Kirchplatz 4
94554 Moos
Tel. 0 99 38 - 2 21
grundschule-moos@t-online.de

Kindergarten / Kinderkrippe Moos

Gundelindeweg 2
94554 Moos
0 99 38 - 14 69
KiGa-moos@freenet.de

Katholisches Pfarramt Isarhofen

Kirchplatz 3
94554 Moos
Tel: 0 99 38 - 2 02 Fax 0 99 38 - 90 34 65
pfarramt.isarhofen@bistum-passau.de
Bürozeiten:
Di: 08:30 - 10:30 Uhr
Mittwoch 08:30 - 11:30 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Do: 08:30 - 10:30 Uhr

Recyclinghof Moos

Aufeldstraße 26
94554 Moos
0 99 38 - 83 30
Öffnungszeiten:
Sommerzeit: Winterzeit:
Dienstag: 15:00 - 17:00 -----
Freitag: 14:00 - 17:00 13:00 - 16:00
Samstag 09:00 - 12:00 09:00 - 12:00



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in der Februarsitzung hat der Gemeinderat einstimmig die Jahresrechnung 2016 und den Finanzplan für 2017 und die Folgejahre genehmigt.

Eine kurze Zusammenfassung der bereits getätigten oder noch im Bau befindlichen Maßnahmen zeigt, dass wir mit der Umsetzung eines enormen Investitionspaketes begonnen haben, das uns auch die kommenden Jahre noch in Anspruch nehmen wird.

Mit dem Erwerb von unbebauten Grundstücken in Höhe von ca. 2,2 Millionen € konnten wir gleichzeitig die Voraussetzungen für weiteres Bauland schaffen. Zusätzlich bietet uns der Erwerb eines Grundstücks in der Ortsmitte die Möglichkeit eine seniorenrechtliche Einrichtung ins Auge fassen zu können.

Alle getätigten Maßnahmen konnten wir bisher ohne Kreditaufnahmen bewältigen. Bei den bevorstehenden Projekten werden wir aber um eine erstmalige Verschuldung seit 2010 nicht herumkommen.

1-15

Kommunales

16-18

Kulturbeauftragter

19

Jugendbeauftragte

20

Seniorenbeauftragter

21

Feuerwehr

22

Schule

23-24

Kindergarten

25-40

Vereinsnachrichten

41-47

Veranstaltungs-
kalender

48

Bilder 2016/2017

Hier einige Maßnahmen im Überblick:

2016

- Beginn der Umbaumaßnahmen in der ehemaligen Poststelle im Rathaus (Fertigstellung voraussichtlich im Mai 2017)



-Anschaffung eines neuen TSF für die Feuerwehr Langenisarhofen

-Anschaffung eines Flachwasser-Schubbootes für die Feuerwehr Moos



-Einführung des Digitalfunks für beide Feuerwehren

-Abschluss der Erschließungsmaßnahmen im Baugebiet „Am Aichetholz“ incl. Gestaltung der Grünfläche (Fertigstellung im Frühsommer 2017)

-Neugestaltung des nördlichen Friedhofsaufganges im Rahmen der Dorferneuerung

- Sanierung und Ausbau der Kellerstraße

-Errichtung von zwei Schlammstapelbehältern in der Kläranlage

Ein besonders erfreuliches Ereignis war das gute Abschneiden beim Dorfwettbewerb „Unser Dorf

hat Zukunft“ als Kreissieger im Landkreis Deggendorf.



Auch zwei persönliche Auszeichnungen haben mich im vergangenen Jahr besonders gefreut:

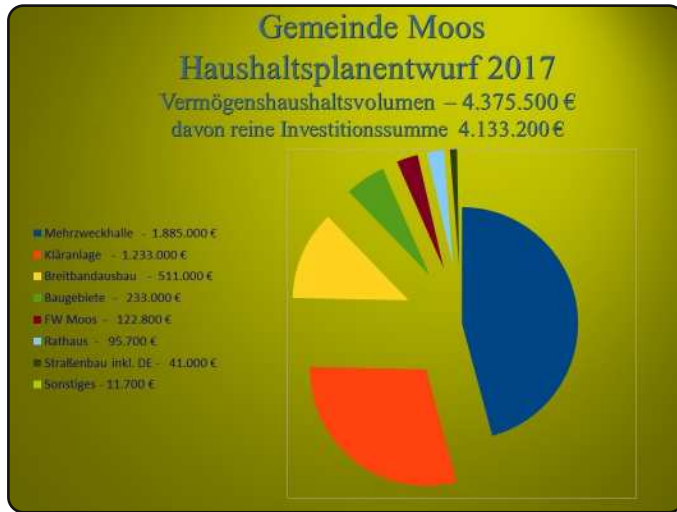
Am 23.Mai 2016 durfte ich beim Empfang des Bundespräsidenten in Berlin zum Tag des Grundgesetzes unter dem Motto „Gelebte Demokratie in den Kommunen“ dabei sein, und am 4. Oktober 2016 wurde ich von unserem Regierungspräsidenten mit der Kommunalen Verdienstmedaille ausgezeichnet.



Dafür empfinde ich Freude und Stolz, aber auch Bestätigung und Auftrag für eine weitere erfolgreiche Arbeit für meine Heimatgemeinde Moos.

2017

- Rekordhaushalt mit ca. 8,5 Mio. Gesamtvolumen.



-Generalsanierung der Mehrzweckhalle

-Gerätehalle und Parkplätze für die Feuerwehr Moos

-Neuanschaffung eines HLF 20 für die Feuerwehr Moos (verschobene Maßnahme von 2016)

-Fertigstellung der Schlammbehälter, Bau einer Druckleitung von der Brauerei zur Kläranlage, Sanierung des 2. Belebungsbeckens, Erneuerung des Schneckenpumpwerks

-Breitbandausbau im gesamten Gemeindegebiet mit Ausnahme Langenisarhofen

-Erschließungsplanung für ein neues Baugebiet in Langenisarhofen incl. archäologische Untersuchungen

-Fertigstellung des Multifunktionsraumes im Rathaus

-Fertigstellung Grünfläche „Am Aichetholz“

-Planung für die Sanierung Leitenstraße (Bauausführung voraussichtlich 2018)

-Bau eines Bewegungsparcours auf dem Naturerlebnisspielplatz (LEADER- Maßnahme)



Zur Finanzierung all dieser Maßnahmen ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 2,65 Millionen € vorgesehen.

Mit dieser Vielzahl von Projekten setzen wir unsere erfolgreiche Arbeit für eine lebenswerte Zukunft in unserer Gemeinde fort.

Viele Menschen ziehen in Moos gemeinsam an einem Strang.

Das erfordert persönlichen und finanziellen Aufwand, doch die positiven Ergebnisse geben uns recht.

Danke an alle, die daran ihren Anteil haben.

Mit den besten Grüßen

Ihr und euer Bürgermeister

Hans Jäger

News aus dem Rathaus

Statistik Gemeinde Moos mit Stand 14.03.2017

Einwohnerstand:	2264
Anzahl der Zuzüge:	148
Anzahl Umzüge:	36
Anzahl der Wegzüge:	95
Anzahl der Geburten:	23
Anzahl der Sterbefälle:	21
Anzahl der Eheschließungen:	14
Begründung Lebenspartnerschaft:	0
Anzahl der Ehescheidungen:	6
Bauanträge eingereicht:	48
Freie Bauparzellen Moos/Langenisarhofen:	keine

Breitbandausbau in der Gemeinde Moos - Neuigkeiten

Der Breitbandausbau in der Gemeinde Moos wird durch 2 Firmen ausgeführt.

Für den Ortsteil Langenisarhofen führt die amplus AG einen eigenwirtschaftlichen Ausbau durch, somit entstehen der Gemeinde Moos keine Kosten. Die Baumaßnahmen wurden im Herbst 2016 durchgeführt.

Im Frühjahr 2017 werden noch kleine Restarbeiten sowie die Arbeiten zur Umstellung auf das Netz der amplus AG durchgeführt. Somit sind für sämtliche Haushalte in Langenisarhofen Übertragungsraten von mindestens 30 MBit/s möglich. Voraussetzung

hierfür ist jedoch ein Wechsel zum Anbieter amplus AG.

Der Breitbandausbau für das restliche Gemeindegebiet wurde an die Telekom GmbH vergeben.

Hierzu wurde der Kooperationsvertrag am 28. November 2016 unterschrieben. Der Ausbau erfolgt innerhalb von 18 Monaten und beinhaltet Übertragungsraten von mindestens 30 MBit/s, in Teilbereichen wird auch eine Übertragungsrate von 100 MBit/s möglich sein.

Die Gesamtkosten für die Gemeinde Moos betragen 785.227 € abzüglich einer Förderung von 80% durch den Freistaat Bayern.

Näheres zum Wechselvorgang und zum Bauvorhaben kann unter www.amplus.ag ersehen werden.



Neue Homepage für die Gemeinde Moos

Bereits im letzten Jahr reifte die Überlegung eine neue Homepage für die Gemeinde zu gestalten und zu entwickeln.

Grund hierfür war, dass unsere "Alte" Homepage nicht mehr zeitgemäß war.

Da die Neugestaltung einer neuen Homepage bei einer Fremdvergabe mit enormen Unkosten verbunden ist, war man sich schnell einig, die Homepage in Eigenregie zu gestalten und zu erstellen und auch im Echtbetrieb zu pflegen.

Es fand sich eine engagierte Arbeitsgruppe dafür, welche im letzten Quartal des Jahres 2016 die Arbeit aufnahm.

Achatz Josef, Lehner Sepp und Rudi Lerndorfer übernahmen diese Aufgabe mit sehr viel Fleiß.

Sie erarbeiteten mit freundlicher Unterstützung von Herrn Schwankl Klaus vom LRA Deggendorf das Konzept und die technischen Möglichkeiten.

Nach mehreren Sitzungen zusammen mit den Gemeindemitarbeitern und der Arbeitsgruppe, sowie vielen, vielen ehrenamtlichen Stunden vor dem Computer, können wir nun unsere neue Homepage der Gemeinde Moos präsentieren.

Sie ist unter folgendem Link aufzurufen:

www.gemeinde-moos.de

Die neue Homepage wurde in der Gemeinderatssitzung im März dem Gemeinderat vorgestellt und in der Bürgerversammlung der breiten Öffentlichkeit.

Wer auf die Homepage klickt, wird gleich auf der Startseite mit einer effektvollen Bilderschau begrüßt.

Wir waren der Meinung: Bilder sagen mehr als tausend Worte.

Eine ausführliche Vorschau auf unsere Feste und Termine im Dorf werden durch einen neuen Veranstaltungskalender angezeigt. Aus ihm kann man auch sofort mit einem Mausklick die gewünschten Termine in das Smartphone übernehmen.

Die Homepage enthält alle wichtigen Informationen über die Gemeinde - angefangen von den Daten und Fakten sowie der Gemeindegeschichte bis hin zu den Durchwahlen der einzelnen Ansprechpartner in der Verwaltungsgemeinschaft Moos.

Nicht nur die Vereine, sondern auch Gewerbetreibende und Gastronomen können sich direkt auf unserer Gemeindehomepage präsentieren.

Ebenso werden alle gemeindlichen Einrichtung wie der Kindergarten, die Schule etc. vorgestellt.

Eine weitere Neuerung wird das Bürgerserviceportal der AKDB sein. Hier kann jeder Bürger online außerhalb der Öffnungszeiten der Gemeinde verschiedene Dienste nutzen und so zum Beispiel schnell Unterlagen online beantragen.



Auch das Facebook wird für unsere Gemeinde eine große Rolle spielen. Über dieses werden zeitgleich mit der Homepageaktualisierung Neuerungen, Termine und Newsletter an die einzelnen Abonnenten weitergeleitet und gepostet.

Wir würden uns freuen, wenn die neuen Medien seitens der Bevölkerung angenommen und auch genutzt werden.

Euer Homepage-Team

Josef Achatz, Lehner Sepp und Rudi Lerndorfer

Rudi Lerndorfer

Generalsanierung der Mehrzweckhalle

Mit der Generalsanierung der Mehrzweckhalle steht das nächste bauliche und finanzielle Großprojekt in unserer Gemeinde an.

Bereits in den Jahren 2010 und 2011 wurde die Sanierung der Halle durch den Gemeinderat beschlossen und die entsprechenden Planungen auf den Weg gebracht. Um die finanzielle Belastung für die Gemeinde abzumildern, wurde zunächst der Dorferneuerung im Ortsteil Moos Vorrang eingeräumt und das Projekt Mehrzweckhalle vorerst aufgeschoben.

Zwischenzeitlich wurden die ursprünglichen Planungen aktualisiert, so dass nach dem Abschluss der Dorferneuerungsmaßnahmen zügig mit den Bauarbeiten an der Mehrzweckhalle begonnen werden kann.

Nach mehr als 30 Jahren entspricht die Halle nicht mehr dem aktuellen Standard. Zur Vermeidung von Verletzungsrisiken mussten bereits die Kletterstangen und die Sprossenwände entfernt, und beschädigte Teile der Wandverkleidung ausgebessert werden. Um weiterhin eine zeitgemäße Nutzung der Halle zu gewährleisten, ist die Generalsanierung unumgänglich.

Vorab ist festzuhalten, dass sich am Nutzungskonzept der Halle keine Änderung ergeben, d.h. die Halle dient weiterhin in erster Linie der Schule und den örtlichen Vereinen zur sportlichen Nutzung.

Die vorliegenden Planungen sehen vor, dass die Halle komplett entkernt, alle Oberflächen im Hallenbereich erneuert und das Gebäude insgesamt energetisch saniert wird. Die Halle wird mit moderner Technik und Beleuchtung, neuen Fenstern, Türen, Geräten und Böden ausgestattet. Die Sanitärbereiche werden erneuert und die Wände ballwurfsicher ausgerüstet.

Zum vorgesehenen Bodenbelag ist anzumerken, dass auch künftig bei Veranstaltungen auf eine

aufwendige Abdeckung des Hallenbodens verzichtet werden kann. Als Wandverkleidung werden akustisch wirksame Schallschutzplatten angebracht.

Die Ausstattung der Halle mit Sportgeräten und sonstigen Ausrüstungsgegenständen erfolgt nach den aktuellen Standards. Insbesondere der Auf-, Ab- bzw. Umbau von Übungsgeräten im Rahmen des Schulsports wird durch den Einsatz von leichten und flexiblen Teilen wesentlich vereinfacht.

Über den bisherigen Gebäudebestand hinaus, wird das vorhandene Stuhllager erweitert, ein zusätzlicher Lagerraum neben der Bühne errichtet und ein neuer Küchentrakt am bisherigen Eingangsbereich angebaut. Hierbei handelt es sich jedoch um keine vollwertige Wirtschaftsküche.

Es wird lediglich ein Bereich zur Vorbereitung und Ausgabe von kleineren Speisen und Getränken, und ein Spülbereich entstehen. Durch die Anschaffung von mobilen Elementen kann die Bewirtung bei gesellschaftlichen Veranstaltungen (z.B. Pfarrfest, Schulfest, Seniorennachmittag), sowohl in der Halle, als auch im Hof, flexibler gestaltet werden.

Nach den aktuellen Planungen sollen die Baumaßnahmen bis zum Ende des Jahres abgeschlossen werden.



Förderrichtlinien für Vereine

Mit der Sitzung vom 21.11.2016 erließ der Gemeinderat eine Neufassung der Richtlinie über die Zuschüsse an die Vereine.

Zum einen wurden allgemein alle Fördersätze überprüft und angepasst. So wurde beispielsweise der Zuschuss pro Mitglied bei runden Vereinsjubiläen von 2,50 € auf 5 € verdoppelt.

Explizit neu aufgenommen wurde eine Jugend- und Sportförderung.

So orientiert sich die Gemeinde im sportlichen Bereich am BLSV bzw. Sportschützenbund und fördert alle gemeldeten Mitglieder in den Verbänden im Jugendbereich zusätzlich mit 6 € pro Jahr pauschal.

Auch die Jugendarbeit der Feuerwehren wird honoriert, für das Ablegen der Bayerischen Jugendleistungsprüfung, der Deutschen Leistungsspanne und die Stufe Gold im Wissenstest wird dem Verein jeweils ein Zuschuss von 10 € pro Teilnehmer ausbezahlt.

Um auch die Kleinsten in unserer Gemeinde entsprechend zu fördern, wurde das Budget der Jugendbeauftragten um 200 € auf 1200 € erhöht, um damit z.B. die Mutter-Kind-Gruppe individuell nach Bedarf unterstützen zu können.

Ebenso neu in die Richtlinie aufgenommen, auch weil es schon jahrelang im Haushalt so vorgesehen und praktiziert wurde, ist das Budget für die Seniorenarbeit und für die Kulturförderung in Höhe von jeweils 1000 €.

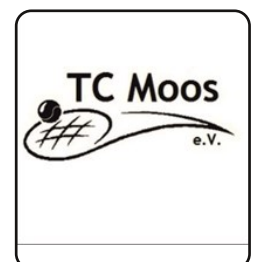
Das Budget des Jugend-, Senioren-, und Kulturbefragten wird eigenständig von den jeweiligen Beauftragten verwaltet. Bei Bedarf bitte direkt die jeweiligen Personen ansprechen.

Die gesamte Richtlinie mit allen förderfähigen Punkten der Vereine ist im neuen Internetauftritt zu finden oder kann in der Gemeindeverwaltung ausgedruckt abgeholt werden.

Zum Schluss wollen wir noch darauf hinweisen, dass die Leistungen von Seiten der Gemeinde zu 100% freiwillig sind und so in dieser Form in anderen Kommunen nur zum Teil oder gar nicht vorhanden sind.

Die Gemeinde Moos stellt die finanziellen Mittel aber gerne zur Verfügung, um die hervorragende Arbeit in unseren Vereinen ein zusätzliches Stück wertzuschätzen und finanziell zu unterstützen.

Florian Leibrecht



Wirtshausmusi 2017 in Moos "einfach schee" vom 15.09. bis 14.10.2017



Bereits seit mehreren Jahren wird die Volksmusik in Moos "groß" geschrieben und der Traditionserhalt mit Fördermitteln aus der Gemeinde tatkräftig unterstützt.

Statt Volksmusikwerkstatt gab es nun ein breitgefächertes Musikangebot. Vom Bläsertreffen über die Wirtshausmusi bis zum volkstümlichen Tanz unter professioneller Anleitung - Volksmusikfreunde aus Nah und Fern hatten viel Freude an diesem neuen Konzept.

Im Jahr 2017 gehts es aufgrund der großen Nachfrage in die "zweite Runde".

Das Fachkomitee unter Leitung von 1. Bürgermeister Hans Jäger organisierte wieder ein ansprechendes und abwechslungsreiches Programm.

Die Schirmherrschaft dazu obliegt Herrn Graf Rirprand von und zu Arco Zinneberg, der selbst Liebhaber der traditionellen Volksmusik ist.

Den Start macht die Wirtshausmusi am Freitag, den 15.09.2017, mit der hiesigen Gruppe "drunter und drüber" in der Schlosswirtschaft.

Weiter geht's dann am Freitag, den 22.09.2017, ebenfalls in der Schlosswirtschaft mit dem Volks-

tanz Übungsabend mit dem Ehepaar Mandl-Niekrautz. Für die Musik sorgt die Passauer Tanzlmusi.

Im Grieshaus findet am Freitag, den 29.09.2017, ein Abend mit Wirtshausmusi statt.

Der Erntedankgottesdienst am Samstag, den 30.09.2017, wird ebenso ins volkstümliche Programm miteingebunden. Die musikalische Umrahmung erfolgt durch die Mooserer Stubnmusi, den Kirchenchor und den Mooserer Dreigesang.

Die im Übungstanzabend erworbenen Kenntnisse können am Samstag, den 07.10.2017, im Saal der Schlosswirtschaft bei einem erneuten Treffen unter Beweis gestellt werden.

Ein würdiger Abschluss des Volksmusikprogramms 2017 ist das Bläserkonzert der Mooser Blosn am Samstag, den 14.10.2017, in der Schlosswirtschaft. Zuvor findet der Kirchweihgottesdienst statt.

Weitere Informationen sind in den kommenden Wochen unserer neuen Homepage, der Presse sowie den ausliegenden Flyern in den Geschäften zu entnehmen.

Rudi Lerndorfer

Zwischendrin a Gschicht vom Lehner Sepp

Spurn muaß ma

Da Abb hot's scho länger mit'n Kreuz. Oba nix zum Operiern, sogt da Dokta. Oiso Krankengymnastik und körperliche Betätigung, a bisserl rührn hoit, net grad an ganzn Tog ummanandhocka.

Oamoi hot er's mit'n Fitnessstudio probiert. Hot guat do, oba ma mog hoit net in da Wocha drei Moi extra do hi fahrn.

Do hot er a Idee ghobt: A Hometrainer!!! Do kann ma auf d'Nacht schnell amoi auffsteign und braucht net ausn Haus.

Und weil a neua so teuer is, hot er ins Internet g'schaut. Und tatsächlich:

„Crosstrainer, kaum gebraucht, neuwertig, 200 € in Arnstorf.“ Do hot er glei angruafa und an ABB-holtermin ausg'mocht. D'Judith und da Bua, da Markus, hammd a mitmüassn, wega sein Kreuz. Des war fast scho a Kreuzzug!

Dank Navi hamms de Adress glei g'fundn. Sie steign vom Auto aus, do schlogt d'Judith d'Händ vor's G'sicht: „Ja, wia schaut's denn do aus?“ Rund um's Haus war ein Riesensaustoi, nix aufg'rammt, d'Mülltonnen san überganga. Greislich.

Im Hausgang hot se der Eindruck no g'steigert, ois is kreuz und quer voi Glump g'standn. D'Wohnung war im 2. Stock. D'Judith hot grad gesogt: „I geh do net auffi!“

Dann is da Abb alloa auffi. De Frau, de wo d'Wohnungstür aufg'mocht hot, hot genau zum Hausgang passt. In da Wohnung hot's aa entsprechend ausg'schaut, und a G'rücherl is in da Luft g'legn, dass ma se 's Schnaufa am liabstn obgwöhnt hätt.

„Sie san wegam Hometrainer do? Do hint steht er!“ Da Abb hot se des Trumm kurz ang'schaut. Werd scho passn. Er hot zoit und für eahm war des G'schäft erledigt.

Er is schnell wieda aussu und hot frische Luft g'schnappt.

Und weil er mit sein kaputt'n Kreuz net schwaar hebn derf, hot er zu seine Leut gsogt: „I hob na kauft, trogt's na oba!“

Widerwillig san de zwoa nach obn und hammd des Trumm ghoit. Der war goa net einfach zum Schleppn, schwaar und mit etliche Eckn. Oba se hamms gschafft.

Drunt im Hausgang hamms den Hometrainer obg'stellt und näher unter d'Lupe g'numma. „Ja, wia schaut denn der aus?“, hot d'Judith g'sogt: Obg'stessn, dreckig, versifft, greislich – und gstunka hot er aa. Bei näherer Betrachtung hot's Recht g'hobt. „Guat,“ hot da Abb g'sogt, „dann trogt's na wieda auffi!“

Des war oba ned lustiger wia's obatrog, und de zwoa hamm se g'scheid schindn müassn. Und wia da Abb unt'n im Treppenhaus aso wart, hört er einen Riesn-Schepperer. Er roast auffi. Wos war passiert? De zwo hammd mitn Hometrainer a Fensterscheibn im Treppnhaus ei'ghaut.

Iatz hamms des mit dera Frau aa no klärn müassn. Da Abb hot g'sogt: „I bin bei a Fensterfirma, des kann ich leicht regln!“ Dann hamms des Finanzielle no obg'wicklt und de drei hamm se wieder auf'n Heimweg g'mocht.

Und wenn's lauft, dann lauft's: In Isarhofa hot an Abb d'Polizei no blitzt, weil er wenig z'schnell dran war.

War a erfolgreicher Nachmittag: Drei Leut a poa Stundn unterwegs, Benzin verfahren, a Fensterscheibn b'sorgn, zoin, eibaun, 30 € an de Bayerische Staatskasse und leichte Wolken über dem sonst so blauen Eehimmel – und koan Hometrainer.

Und 's Ende vo dera G'schicht: Da Abb hot se dann doch an neua Crosstrainer g'kauft. Oba boid hätt er sich a poa Euro g'spart. Und für d' G'sundheit tuat ma ja ois!

Nach Fertigstellung habe ich die Geschichte dem Abb geschickt, ob alles passt.

Seine Antwort: Sepp, scheena kannt mas ned schreibn .

Scheinbar is mir de Gsundheit ned vergunt. 1x trainiert und hi war er!

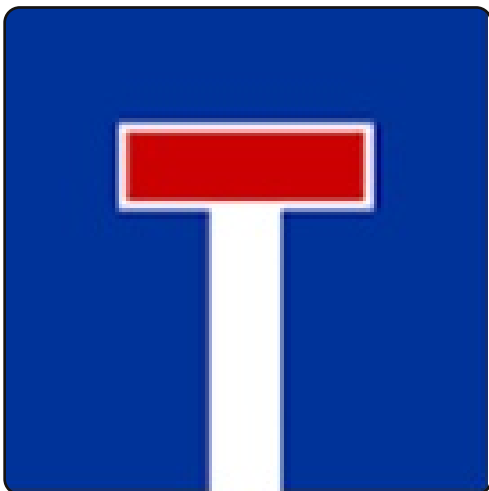
Ois Computergesteuert und nix funktioniert. Morgn hoins na ob und i kriag wieder an Neier.

Hoffentlich hauns ma nix zam morgn friah. Wenn des wieder ned hinhaut muass i mit Kreizweh wieder lebn. Mia is nix vergunt!? I hoit di am laufen den

Sepp Lehner

Straßennamen kurz erklärt

Sackgasse



Die Sackstraße in Langensarhofen ist eine Seitenstraße der Oberen Bachstraße. Und der Name kommt wohl eindeutig da her, dass es eben eine „Sackgasse“ ist. Die Bezeichnung deutet darauf hin, dass die Straße nur von einer Seite her befahrbar ist, wie ein Sack, der nur auf einer Seite eine Öffnung hat.

Die Straße ist nicht für den Durchgangsverkehr gedacht, sondern nur als Zufahrt für Anlieger. Am Beginn der Straße steht das abgebildete Schild mit dem roten Querbalken – ein wichtiger Hinweis für LKW mit Anhänger.

Denn es gibt keine Wendemöglichkeit. Wenn am Ende der Sackgasse eine Wendeplatte ist, nennt man das eine Stichstraße.

Solche Sackgassen gibt es übrigens auch bei der Eisenbahn, z.B. ist der Hauptbahnhof in München eigentlich eine Sackgasse, der Zug kann reinfahren, muss aber entgegengesetzt wieder rausfahren. Nur nennt man es da einen „Kopfbahnhof“.

Das Wort Sackgasse wird aber auch im täglichen Leben verwendet und bezeichnet da eine ausweglose Situation (Klemme, Patsche, Zwickmühle): man hat sich in eine Richtung verrannt, in der man nicht weiterkommt. Man muss umdenken und umkehren.

Sepp Lehner

"Unser Dorf hat Zukunft - Unser Dorf soll schöner werden"



Mit Schwung und Elan zum Bezirksentscheid!

Nach unserem erfolgreichen Abschneiden als Kreissieger 2016 beim Dorfwettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft – Unser Dorf soll schöner werden!“ sind nun alle Blicke auf den Bezirksentscheid Niederbayern 2017 gerichtet.

14 Mitglieder der Bewertungskommission werden am Donnerstag, den 6. Juli 2017 von 09.30 Uhr bis 12.00 Uhr unsere Ortsteile Moos, Niederleiten und Kurzenislarhofen kritisch unter die Lupe nehmen.

Wir können auf das positive Ergebnis der Kommission vom September 2016 aufbauen: „Moos lebt durch die aktiven Menschen, das ehrenamtliche Engagement und die vielfältige Vereinskultur – sportlich, musikalisch, künstlerisch, kulturell und mit den traditionsreichen Festen im Jahresablauf.“

Alles, was zu einem lebenswerten Dorf dazugehört, ist in Moos zu finden: Beim Metzger, Bäcker und im Lebensmittelladen können sich die Bürger ortsnah versorgen, die Wirtshäuser sind geselliger und gesellschaftlicher Treffpunkt. Die Brauerei und ortsansässige Klein- und Mittelbetriebe bieten Arbeitsplätze vor Ort, und die ärztliche Grundversorgung, Kindergarten und Grundschule sichern wichtige Bausteine einer hohen Lebensqualität.

Die Dorferneuerung der letzten 10 Jahre brachte nicht nur ein konzeptionell durchdachtes Leitbild für Moos, sondern durch die Umsetzung eine wesentliche Aufwertung des Dorfbildes, insbesondere bei der Straßenraumgestaltung.

Besonders positiv sind hierbei zu werten: der neue Rathausvorplatz, die neu entstandenen straßenbegleitenden Grünstreifen, teils mit baumbegleitender Bepflanzung, die zurückgesetzten Zäune oder offene Vorgärten.

Dabei hat Moos die Entwicklungschancen zur innerörtlichen Gestaltung, die mit der Ortsumgebung entstanden sind, umfänglich genutzt. Auffallend sind auch der wertvolle, alte Baumbestand im Dorf mit Eichen, sowie die imposante, doppelreihige Lindenallee. Farbliche Akzente setzen dabei Spalierreben an manchen Fassaden, sowie der Blumenschmuck an den Fenstern in der Ortsmitte.

Die Bebauung im Ortskern besteht einerseits aus historischen Gebäuden, die in Stand gesetzt sind, andererseits finden sich auch Neubauten, die sich weitgehend in diesen Bestand einfügen. Es gibt keine Leerstände in der Ortsmitte und Hausformen, die in unserer Gegend keine Tradition haben, beschränken sich auf Neubaugebiete.

Die neu renovierte Pfarrkirche ist ein echtes

Schmuckstück geworden. Ein nettes Detail hat Pfarrer Blömecke angeregt: ein Schaf schaut aus dem Fenster der Wandmalerei, ob alle „Schäfchen“ bereits versammelt sind.“

Wir werden uns auf diesen Lorbeeren nicht ausruhen und uns auch bei der Bezirksentscheidung von unserer besten Seite zeigen. Zu einem guten Abschneiden kann auch jeder einzelne im Dorf beitragen:

-Bringen Sie Ihre Ideen ein in die Vorarbeit unseres Arbeitskreises. Wir treffen uns wieder am 29.März um 19.00 Uhr in der Schlosswirtschaft.

-Sorgen Sie mit einer liebevollen Gestaltung Ihres Vorgartens, Ihrer Zufahrt, Ihres Balkons oder Ihrer

Hausfassade für einen positiven „Hingucker“.

-Kommen Sie zahlreich zum Empfang der Kommission am 6.Juli um 09.30 Uhr am Rathausvorplatz.

Die abschließende Bewertung eines Kommissionsmitglieds im September 2016 ist für uns Ansporn und Auftrag unsere erfolgreiche Arbeit weiterzuführen: „Moos lebt“. Es wäre schön, wenn wir diesen Eindruck auch der Bezirkskommission vermitteln könnten.

Ich freue mich auf Ihre Beteiligung!

Hans Jäger



Bildhauer Franz König ist tot

Der Künstler starb am 22.Februar 2017 im Alter von 92 Jahren in seinem Haus in Ganslberg bei Landshut. Der Würzburger galt als einer der bedeutendsten Bildhauer der Nachkriegszeit.

Berühmt wurde Koenig durch die Skulptur The Sphere, die bis zu den Terroranschlägen am 11.September 2001 vor dem World Trade Center in New York stand. Außerdem schuf Koenig einen Granit-Klagebalken für die Opfer des Attentats bei der Olympiade 1972. Die Skulptur steht auf dem

Olympiagelände in München. Auch das Mahnmal der Bundesrepublik Deutschland im NS-Konzentrationslager Mauthausen wurde von ihm gestaltet. Koenigs Kunst findet sich ebenfalls im Park von Schloss Bellevue in Berlin und vor der deutschen Botschaft in Madrid.

Und auch bei uns in Moos ist der Künstler mit seinem Denkmal „Bouquet III“ seit 1995 am Rathausvorplatz verewigt.



Koenig lebte seit 1930 in Landshut. Nach seinem Fronteinsatz als Soldat im Zweiten Weltkrieg studierte er an der Akademie der Bildenden Künste in München. Für sein Werk erhielt Koenig hohe Auszeichnungen, darunter den Bayerischen Maximiliansorden für Wissenschaft und Kunst.

Er lebte und arbeitete seit 1961 auf einem Vollblutaraber-Gestüt in Ganslberg bei Landshut. Koenig war auch der Stifter des Landshuter Skulpturenmuseums im Hofberg und zwischen 1961 und 1972 Vorstandsmitglied im Deutschen Künstlerbund.

Über die Leidenschaft für Araber-Pferde und seine Liebe zur Kunst entwickelte sich auch die freundschaftliche Verbindung mit der Gräflichen Familie von und zu Arco-Zinneberg. So schuf er im Auftrag der Gräflichen Familie die Bronzeskulptur „Bouquet III“, die auf dem Rathausvorplatz im Juli 1995 zu Ehren unseres schon früh verstorbenen

Ehrenbürgers Ulrich Philipp Graf von und zu Arco-Zinneberg feierlich enthüllt wurde.

Das Denkmal ehrt die vielfältigen Wirkungskreise und die mannigfaltigen Ideen des Grafen in wirtschaftlichen, sozialen und auch in künstlerischen Bereichen.

In die Schlagzeilen kam Fritz Koenig nach den Terroranschlägen vom 11. September 2001 mit der von ihm 1967–1971 geschaffenen „Großen Kugelkaryatide“, besser bekannt als „The Sphere“. Die bronzene Kugel überstand schwer beschädigt den Einsturz der Türme des World Trade Centers. Im Inneren der aufgerissenen Skulptur wurden unter anderem Wrackteile der in die Türme gestürzten Flugzeuge gefunden. 2002 wurde die Skulptur als Mahnmahl im New Yorker Battery Park aufgestellt und kehrte 15 Jahre nach den Anschlägen wieder an den früheren Standort zurück.

"Es war mal eine Skulptur, nun ist es ein Denkmal", sagte Koenig damals.

Zum Abschluss der Dorferneuerung Moos soll in den nächsten Monaten eine Beschriftungstafel zum Rathausvorplatz entstehen, in der sicher auch unser Denkmal von Fritz Koenig einen zentralen Platz einnehmen wird. Wir können stolz darauf sein, dass auch in unserem Ort ein Werk dieses bedeutenden Künstlers zu Hause ist.

Hans Jäger



Kulturbeauftragter

“Ein Licht im Fenster 2016“

Am 1. Advent Ende November 2016 stimmten sich die Einwohner von Moos mit der Aktion “Ein Licht im Fenster“ nun schon zum 16. Mal auf die vorweihnachtliche Zeit ein.

Die zahlreichen Besucher wurden auf dem Rathausvorplatz vom Kindergarten mit Laternenumzug, Liedern und einem Gedicht unter Leitung von Daniela Schrettenbrunner und dem Kulturbeauftragten aufs Herzlichste begrüßt. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgten wie immer, der Kirchenchor, der Kunst- und Kulturverein faMoos und die kath. Landjugend.



Mit dieser Veranstaltung möchte das Kulturreferat der Gemeinde ein Zeichen für Solidarität und Gemeinschaft in Moos setzen und sie ist außerdem ein schöner Anlass, sich in der kalten und dunklen Jahreszeit zu treffen und dabei auch an diejenigen zu denken, die krank oder sozial schwächer gestellt sind. Für all diese Menschen wurde mit der Beleuchtung der Rathausfenster ein “Licht im Fenster“ entzündet und für sie ist auch der dazugehörige Hilfsfond gedacht, dem ein Teil der Einnahmen dieser Veranstaltung und die Spenden der Vereine zufließen.

Mein großer Dank gilt allen Mooser Vereinen, die die Rathausfenster wieder weihnachtlich gestaltet haben und allen Vereinen und Gruppierungen, sowie den Einzelspendern, die für die Aktion “Ein Licht im Fenster“ fast 1000 Euro spendeten. Mit

diesem Geld konnten ältere Mitbürger anlässlich Weihnachten von den Mooser Bläsern besucht und mit Geschenken unterstützt, bzw. von VdK und Frauenbund bei ihren Weihnachtsaktionen bedacht werden.

Nach weihnachtlichen Liedern, gespielt von der Mooser Blösn und der Aktion “Mein Licht im Dorf“, bei der die Kinder Teelichter auf die Granitsteine vor dem Rathaus platzieren, die die einzelnen Ortsteile symbolisieren wurde die Spannung immer größer. Und dann kam er die Dorfstraße herunter zum Rathaus, der Nikolaus, in Begleitung seines Krampus. Der Heilige Mann war voll des Lobes über das schöne Dorf Moos, die vielen Besucher und diese Veranstaltung, wünschte sich jedoch für das nächste Jahr wieder einen Kinderchor und verteilte an alle Kinder viele Süßigkeiten. Dabei leuchteten so manche Kinderaugen, wenn sie der Nikolaus selbst übereichte.



Noch lange nach dem offiziellen Teil standen die Besucher beisammen und genossen den herrlichen vorweihnachtlichen Abend.

Bedanken möchte ich mich bei allen Vereinen, Gruppen und Personen, sowie dem Nikolaus und seinem Krampus, die mich bei der Veranstaltung tatkräftig unterstützt haben.

Ein herzliches Vergelt's Gott sagt der Kulturbeauftragte.

Dr. Wolfgang Schuster

Fackelwanderung am Grieshaus

Am 4. Adventssonntag 2016 fand wieder die traditionelle Fackelwanderung am Grieshaus zur feierlichen Einstimmung auf Weihnachten bei gutem Wetter, sogar mit einzelnen Schneeflocken, statt.

Nahezu 70 Erwachsene und Kinder hatten sich am prasselnden Lagerfeuer eingefunden und wurden vom veranstaltenden Kunst- und Kulturverein fa-Moos mit Kinderpunsch, Apfelglühwein und Honigkuchen, sowie von der Grieshauswirtin mit



Bratwürstel versorgt.

Bei der anschließenden Fackelwanderung bis hinter das Pumpwerk wurde immer wieder innegehalten und den besinnlichen weihnachtlichen Liedern, vorgetragen von den "Jäger-Sisters", gelauscht oder mitgesungen.



Nach der Rückkehr stärkten sich die Fackelwanderer und plauderten am Lagerfeuer und in dem mit Kerzen und Laternen beleuchteten weihnachtlichen Ambiente vor dem Grieshaus.

Zum Aufwärmen ging's schließlich noch zum gemütlichen Beisammensein hinein, musikalisch umrahmt von Sepp Lehner, Rudi Lerndorfer und Christian Winogradow.



Dr. Wolfgang Schuster

Jugend musiziert 23.04.2017

Das Konzert der Musikschüler der Gemeinde Moos mit Verleihung eines Veranstalter- und eines Publikum-Preises findet am Sonntag, 23. April 2017, um 15 Uhr im Foyer 1. Stock des Rathauses statt.

Schüler und Jugendliche aus der Gemeinde zeigen ihr musikalisches Können, das sie sich im Rahmen ihrer Musikausbildung an verschiedensten Instrumenten angeeignet haben. Die Musikschüler werden in die drei Gruppen Anfänger,

Fortgeschrittene und Könnler eingeteilt. Die Pokale und Geldpreise werden aus dem Kulturetat der Gemeinde Moos und vom örtlichen Kulturverein faMoos gesponsert.

Anmeldungen zum Wettbewerb können durch die Musiklehrer oder direkt durch die Musikschüler beim Kulturbeauftragten Dr. Wolfgang Schuster Tel. 09938/462 oder bei der Gemeinde Moos, Tel. 09938/9502-16, bis spätestens 31. März erfolgen.

Dr. Wolfgang Schuster

Impressionen



Jugendbeauftragte

Zwischen Ostern und Pfingsten werden wieder an alle Vereine und Organisatoren des letztjährigen Mooser Ferienspaßes das alljährliche Informationsschreiben mit Rückmeldebogen versandt.

Wir würden uns wieder sehr freuen, wenn sich wieder viele an unserem Ferienprogramm beteiligen, um unseren Kindern wieder ein attraktives und spannendes Programm zusammenstellen zu können.

Wir würden uns auch über neue Organisatoren

freuen. Falls hierzu jemand Interesse hat, sich am Ferienprogramm zu beteiligen, bitte in der Gemeindeverwaltung melden oder uns Jugendbeauftragte direkt ansprechen.

Wir Jugendbeauftragten freuen uns schon wieder auf tolle Sommerferien mit schönen Aktionen für die Kinder unserer Gemeinde, damit wir wieder, wie im letzten Jahr, viele lachende und spielende Kinder sehen.

Florian Leibrecht



Seniorenbeauftragter

Wir hatten wieder einmal einen richtigen Winter! Das freut die Spaziergänger, die Skiläufer, die Eisschützen. Das erfreut auch das Auge, wenn der Reif oder der Schnee Bäume und Wiesen weiß bedeckt und im Sonnenlicht glitzern läßt.

Weniger erfreut ist der Hausbesitzer, wenn er den Schnee schieben, Salz und Sand streuen muß. Wie gut, daß es die Moosenioren-Helfer gibt, die bei Alten und Kranken diese Arbeiten erledigen!

Auch heuer war wieder Verlass auf die fleißigen Männer. Ein großer Dank an dieser Stelle!

Ein neues Ziel haben sich die Senioren mit der Planung eines Kneipp-Beckens gesetzt. Auf dem Gelände am Römerturm soll neben den bereits genehmigten Fitnessgeräten auf unseren Vorschlag ein Kneippbecken installiert werden. Wenn es klappt, können alle interessierten -Alte und Junge- die Heilkräfte des Wassers schon in diesem Sommer erfahren. Davor steht natürlich noch viel Planungs- und Bautätigkeit. Wir halten Euch auf dem Laufenden.

Auch in diesem Jahr wird es wieder Seniorennachmittage und interessante Ausflüge geben. Die Ter-

mine könnt Ihr, liebe Senioren, dem Gemeindeblatt-Anhang entnehmen.

Neue Mitglieder nehmen wir gerne weiter auf. Unser Ziel ist es, der größte Verein in Moos zu werden! Neue Helfer (innen) werden aber auch dringend gebraucht. Bitte melden!

Als Seniorenbeauftragter war ich auf Treffen der Beauftragten der Gemeinden des Landkreises. Hier wurden Zusammenarbeit und gemeinsame Aktivitäten geplant.

Auf verschiedenen Veranstaltungen holten wir uns Informationen über betreutes Wohnen, was für Moos ja auch interessant werden könnte.

Kurzum: es wird nicht langweilig bei den Moosenioren. Bei zunehmender Überalterung der Bevölkerung wird die Seniorenarbeit auch immer wichtiger. Die Gemeindeverwaltung, Bürgermeister und Gemeinderäte werden uns hier sicher auch weiterhin unterstützen.

Dr. Winfried Speer



Feuerwehr Moos

In den letzten Beiträgen der Feuerwehr Moos wurde ausführlich über die Beschaffungen der neuen Einsatzmittel sowie über die Erweiterung des Feuerwehrhauses durch eine neue Unterstellhalle berichtet.

Das Flachwasserboot wurde im Juli vergangenen Jahres an die Wehr übergeben und ist seitdem im Einsatz. Die Halle soll nach derzeitigen Planungsstand bis April fertig gestellt werden und das HLF 20 befindet sich mittlerweile in der Bauphase. Das Foto zeigt das bereits im Herbst an den Aufbauhersteller Schlingmann ausgelieferte MAN-Fahrgestell.

Diese vielen Projekte zum normalen Feuerwehrdienst haben uns in den letzten Monaten ausgiebig gefordert. Die Vorfreude, besonders auf die Auslieferung des neuen Löschfahrzeugs, ist bei den Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden natürlich sehr groß.

Es gehört zur Tradition der Feuerwehren, dass bei Indienststellung von neuen Gebäuden und Fahrzeugen der kirchliche Segen nicht fehlen darf.

Hierzu befinden wir uns derzeit in den Vorbereitungen für einen Festakt, den wir mit einem Ehrenabend in der Schlosswirtschaft verbinden werden.

Am 18. August werden wir ab 17 Uhr am Feuerwehrhaus mit vielen Ehrengästen den Segen durch Dekan Heinrich Blömecke empfangen und das Fahrzeug sowie die Kalthalle offiziell in den Dienst stellen. Im Anschluss folgt der Umzug mit Blaskapelle über die Schlossallee zur Schlosswirtschaft.

Die FF Moos würde sich freuen, ab 17 Uhr auch Zuschauer aus der Bevölkerung am Feuerwehrhaus begrüßen zu dürfen.

Anschließend ist ab 19 Uhr ein Ehrenabend für geladene Gäste geplant, um langjährige Feuerwehrkameradinnen und Kameraden würdevoll für ihre Leistungen und Treue zur Feuerwehr zu ehren.

Thomas Zießler



Schule

Neuigkeiten aus der Grundschule

In der Grundschule Moos hat sich wieder einiges getan:

Zunächst gibt es erfreuliche Erfolge im Schach. Bei den Niederbayerischen Grundschul-Schach-Meisterschaften im Februar belegten die Mannschaften aus Moos wieder sehr gute Plätze, obwohl viele Kinder stark krankheitsgeschwächt antraten. So wurden aus vier gemeldeten Mannschaften nur mehr drei.



Bei den Buben wurde die 1. Mannschaft Dritter und bei den Mädchen belegte die 1. Mannschaft in der Mädchenwertung Platz 1.

Die Nachwuchsmannschaft, bestehend aus Kindern der Klassen 1 und 2, wurde nur ganz knapp hinter der siegreichen Mannschaft Zweiter. Bester Einzelspieler auf Brett 1 wurde an diesem Tag Fabian Jahrstorfer.

Am Mittwoch, den 29. März, finden in der Turnhalle Moos die Landkreis-Meisterschaften im Schach zum zweiten Mal in diesem Jahr statt. Deutlich zeichnet sich ab, dass eine höhere Beteiligung als im vergangenen Jahr zu verzeichnen

sein wird. Es werden wohl 60 - 80 Kinder teilnehmen.

Am 4. April findet an der Grundschule Moos die Schuleinschreibung statt. Es werden wohl wieder so viele Kinder eingeschrieben, dass mit einer Jahrgangsklasse gerechnet werden kann. So wird die Gesamtzahl der Kinder, die die Grundschule besuchen, wohl bei etwa 75 Kindern bleiben. Wenn man bedenkt, dass noch vor drei Jahren nur 59 Kinder in Moos zur Schule gingen, bleibt eine deutliche Steigerung festzustellen. Nur in der 4. Klasse wird es im Schuljahr 2017 / 2018 knapp.

Die neuen Lehrerinnen, die im laufenden Schuljahr neu an die Mooserer Grundschule kamen, haben sich, nach Aussage des Schulleiters Hannes Vaitl, gut im Kollegium eingefügt und werden wohl an der Schule bleiben können.

Wie das dann in der Studentafel und den zugewiesenen Lehrerstunden ausgeht, kann man erst im August sagen.

Am Samstag, den 1. April = kein Aprilscherz, findet im Zuge der Generalsanierung ein Verkauf aller Sportgeräte sowie von allem statt, was sich in der Turnhalle befindet.

Den Verkauf übernimmt der Elternbeirat der Grundschule, der hofft, dass viele Mooserer an diesem Tag in die Turnhalle kommen und vielleicht das eine oder andere Schnäppchen erwerben.

Alles, was an diesem Tage eingenommen wird, kommt letztlich den Schulkindern zugute. Zugleich wird an dieser Stelle auch gleich dem Elternbeirat dafür gedankt, dass er sich bei dem Verkauf so engagiert und umsichtig einbringt. Herzlichen Dank.

Hannes Vaitl

Kindergarten

Neues aus dem Kindergarten und der Kinderkrippe

Vor kurzem fand die Anmeldung für das neue Kindergarten- und Krippenjahr 2017/18 in unserer kommunalen Einrichtung statt.

Nachdem sehr viele Kinder für eine Betreuung am Vormittag angemeldet wurden, findet derzeit eine Bedarfsumfrage an die Eltern, bezüglich der Öffnungszeiten des Kindergartens bzw. der Kinderkrippe statt, um den aktuellen Bedarf zu ermitteln. Es werden voraussichtlich zum neuen Kindergartenjahr zwei Vormittagsgruppen, eine überzogene Gruppe und eine Krippengruppe gebildet. Näheres hierzu erfahren Sie in der Herbstausgabe des Gemeindeblatts.

Seit Dezember 2016 ist die Erzieherin Sabine Glashauer wieder aus dem Erziehungsurlaub zurück. Sie hat kurzfristig die Gruppenleitung der Nachmittagsgruppe übernommen. Frau Glashauer ist bereits seit September 2012 in unserer Einrichtung tätig. Sie arbeitete zuvor als Kinderpflegerin in unserer Kinderkrippe.



Für die Schulanfänger unserer Einrichtung ist das letzte Kindergartenjahr etwas ganz Besonderes. Um die Schulanfänger bestmöglich auf die Schule vorzubereiten, bieten wir zusätzlich zur „Vorschul-

erziehung“ und den Bildungsbereichen des bay. Bildungs- und Erziehungsplans das Schulanfängerprojekt „Hören, lauschen, lernen“ (Würzburger Modell) an.

Es wird bereits seit einigen Jahren mit den Kindern im Vorschulalter erarbeitet und bereitet den künftigen Schulkindern große Freude, zudem soll es das phonologische Bewusstsein der Kinder spielerisch schulen.

Was ist Hören, lauschen, lernen?

•Das Projekt richtet sich nach dem Arbeitsbuch „Hören, lauschen, lernen“ (n. Küspert & Schneider 1999) und besteht aus sechs Übungseinheiten die inhaltlich aufeinander aufbauen. Dies wären die Bereiche Lauschspiele, Reime, Sätze und Wörter, Silben, Anlaute, einzelne Laute.

Zu jedem der sechs Bereiche gibt es Spiele, die auf das Vorschulalter abgestimmt sind und dazu dienen sollen, den Kindern das Lesen und Schreiben lernen in der Schule zu erleichtern. Das Programm ist mit vielen Bildern, Bildkarten, Bewegungs- und Singspielen sehr spielerisch gestaltet und will den Kindern nicht nur Einblick in die Welt der Laute, sondern auch Freude im Umgang mit der Sprache vermitteln.

•Es verfolgt das Ziel, den Schulanfängern einen Einblick in die Lautstruktur der gesprochenen Sprache zu vermitteln.



Als nächster großer Termin steht das Maifest, unter dem Motto „eine Reise um die Welt“ an. Es findet am Sonntag, 28.05.2017 ab 11.30 Uhr im Kindergarten statt. Die gesamte Öffentlichkeit ist dazu herzlich eingeladen.

Eine besondere Überraschung überbrachten uns Kindergartenkindern Herr Josef Glashauser und Sepp Lehner vom Obst- und Gartenbauverein Moos.

Sie spendeten uns für sichere Ausflugsfahrten 25 Kleinkinderwarnwesten. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür.



Daniela Schrettenbrunner

Straßennamen kurz erklärt

Mühlfeld/ Zettelbachbachweg

Lusenstraße, Arberstraße, Rachelstraße haben keinen besonderen Bezug zu diesen Bayerwaldbergen. Man findet solche Straßenbezeichnungen in vielen Orten. Zusammen mit dem Zettelbachweg liegen alle auf dem früheren „Mühlfeld“.

Und der Name Mühlfeld ist hier nicht an den Haaren herbei gezogen, sondern ist ein gewachsener Name: Noch vor wenigen Jahrhunderten floss die Isar in einem völlig anderen Bett als heute: Schon oberhalb Aholming können wir das verfolgen. Der Abhang war das frühere Isarufer.

Von Aholming ging der Fluss über die Buhmann-Weiher/Jahrstorfer unterhalb der Kirche, dann entlang der Martlstraße und bog dann links ab zwischen Schloss und heutigen Rathaus hindurch, da wo heute der Zettelbach fließt, unterhalb des Zettelbachweges.

Der heißt übrigens Zettelbach“weg“ und nicht „-straße“, weil das wirklich ein schmales Fußwegerl war, das ich aus meiner Kindheit noch gut in Erinnerung habe. Und in diesem Isararm war etwa auf Höhe Nüßler/ Engl/ Buchner eine Mühle.

Bekannt ist uns aus den Aufzeichnungen von Werner Reinhard ein Pächter dieser Mühle aus Burgstall namens Kaspar Leitl, der sich 1827 (erfolglos) als Pächter um die Grafenmühle bewarb (Deggendofer Geschichtsblätter Heft 20/1999). Somit passt der Name Mühlfeld.

Die Isar suchte sich ihren Weg übrigens weiter durch Niederleiten Richtung Bullhaubn (Sammerner Haide), rüber nach Sammern und Forstern. Beim Ortstaferl links vorm Schmidt Sepp sieht man das Flussbett wieder deutlich.

Eine kleine Episode am Rande zum Zettelbachweg. Früher gab es in den meisten Familien viele Geburten. Es gab aber auch eine hohe Kindersterblichkeit, unter anderem auch bei der Geburt oder wenige Tage danach. Damit aber die jungen Erdenbürger wenigstens Christen waren, war es üblich, die Kinder so bald wie möglich nach der Geburt zu taufen.

Es gab auch die Nottaufe, bei der man das Kind im Notfall selber taufen konnte. Jedenfalls bekam meine Oma mitten im tief verschneiten Winter eines ihrer elf Kinder. Am nächsten Tag musste das Kind getauft werden. Es musste von Niederleiten über den tief verschneiten und nicht geräumten Zettelbachweg zur Kirche getragen werden.

Die Mutter kam als Begleitung nicht infrage. Der Pate war selbstverständlich dabei und noch einige Begleiter. Der Vater des Neugeborenen, mein Opa, hätte sich gerne vor dem Unternehmen gedrückt. Auf seine vorsichtige Frage an die Oma: „Muaß

iatz i do unbedingt dabei sein?“, antwortete sie kurz angebunden: „Geh nur mit! Bist z'erscht aa dabei gwen!“ Damit war die Sache beschlossen.

Sepp Lehner

Pfarrverbandschor

AchorD

Andrea Berger ist seit Beginn die musikalische Leitung des Chors AchorD, der sich 2012 im Rahmen der Firmvorbereitung des Pfarrverbands Isarhofen gegründet hat.

Mit viel Einfühlungsvermögen und Gespür für jeden einzelnen Sänger und jede Stimme hat die Dipl. Religionspädagogin aus einer kleinen Gruppe Firmlinge eine Chorfamilie geformt, in der sich Sängerinnen und Sänger aller Altersgruppen wohl fühlen. Zu hören ist der Chor bei Gottesdiensten, Hochzeiten, Taufen ...

Das größte Projekt ist bisher die Aufführung und Aufnahme des Musicals „Franziskus“, bei dem die Chorleiterin mit ihrer großen Zuversicht alle überzeugen und mitreißen konnte. Es wurde am 9. Ok-

tober 2016 in Aholming erstmals aufgeführt und hat Zuhörer und Mitwirkende gleich begeistert. Es folgten weitere sehr erfolgreiche Aufführungen in Rinchnach, Winzer und Bodenmais. Den vorläufigen Schlusspunkt setzt die Aufführung in Neutraubling am 30. April.

Neben fast 30 Sängern wirkt eine Band mit Klavier, Gitarren, E-Gitarre, Bass, Ukulele, Querflöte, Klarinette, Trompete und Percussion mit. Nicht zu unterschätzen ist der aufwändige Einsatz von Christian Winogradow als Tontechniker.

Die CD (Livemitschnitt aus Aholming) ist für 9,90 € bei Andrea Berger erhältlich (Am Aichetholz 12 oder andrea.berger84@gmx.de) erhältlich.



Neues vom Reit- und Fahrverein Moos

Bei der Jahreshauptversammlung am 08.04.2016 um 19:00 Uhr im Gasthaus Hörner gab es einige erhebliche Veränderungen in der Vorstandschaft.

Die ehemalige 1. Vorsitzende Margot Helml übergab ihr Amt an Petra Ilg. Neue 2. Vorstand ist nun Tanja Damböck, und Franziska Helml gab ihren Posten als Kassier an Carolin Kreiller ab. Das Amt des Jugendwartes wird nun von Petra Eder übernommen, und Lisa Huber ist nun neuer Schriftführerin des Vereins. Desweiteren wurde Theresa Huber als Beisitzer und Margot Helml zur Kassenprüferin gewählt.

Im Frühjahr 2016 nach der Jahreshauptversammlung halfen die Mitglieder des Reit- und Fahrvereins Moos zusammen und machten einen Großputz im Stall. Im Rahmen dieser Aktion wurden die Koppelpfosten weiß und das hintere Stalltor rot gestrichen. Auch die Koppeln wurden neu gespannt und diese, sowie das restliche Stallgelände, vom Unkraut befreit. Als Stärkung gab es mittags Wurst- und Käsesemmeln.

Auch an Pfingsten half der Reit- und Fahrverein mit seinen Mitgliedern wieder beim jährlichen

Springturnier mit, welches im Namen des Vereins stattfindet. Den Brotzeitstand vom Turnierplatz übernahm zum zweiten Mal in Folge die Familie Gerstl aus Osterhofen.

Im Sommer 2016 konnten wir unsere neue Reitlehrerin Johanna Brock begrüßen, die als selbständige Reitlehrerin unsere aktiven Mitglieder fördert. Sie gestaltet Ihren Reitunterricht abwechslungsreich, spielerisch und achtet beim Unterricht auf den jeweiligen Leistungsstand jedes einzelnen Reiters. (www.jb-pferdetraining.com)

Im September 2016 stand wieder der Ferienspaß im Vordergrund. Viele Jugendliche und Kinder vom Reitverein halfen zusammen, um den interessierten Kindern das Reiterleben näher zu bringen. Der Höhepunkt war ein Dorfspaziergang hoch zu Ross, anschließend ließ man den Tag mit einem Lagerfeuer ausklingen.

Im Herbst 2016 hat der Verein für die Koppeln drei Unterstände angeschafft. Hierzu möchte sich der Reit- und Fahrverein nochmals bei der Raiffeisenbank Moos bedanken, die die Unterstände gesponsert hat, welche den Pferden zum Schutz vor Sonne und Regen dienen.



Am 06.09.2016 und am 03.11.2016 wurde beim Reit- und Fahrverein der Basispass abgenommen, welcher von jedem der Teilnehmer ohne Probleme bestanden wurde. (weitere Infos und Bilder auf der Homepage: www.reitundfahrvereinmoos.jimdo.com)

Vorschau 2017:

Im frühen Sommer 2017 ist geplant die Boxenwände im Stall zu kalken und die Boxenverkleidung neu zu streichen. Außerdem hat die Stalljugend geplant den Heuboden aufzuräumen und eine Übernachtungsparty im Stall zu veranstalten.

Im August 2017 findet wieder ein Tag der offenen Stalltür statt, für den die Reiter unter Anleitung von Johanna Brock dieser Tage schon angefangen haben Vorführungen zu planen und einzuüben.

Es werden auch Vorführungen vom Hufschmied,

sowie einer Pferdeosteopatin erfolgen. Für das leibliche Wohl wird natürlich auch reichlich gesorgt.



Lena Huber

A kloane Gschicht vom Lehner Sepp

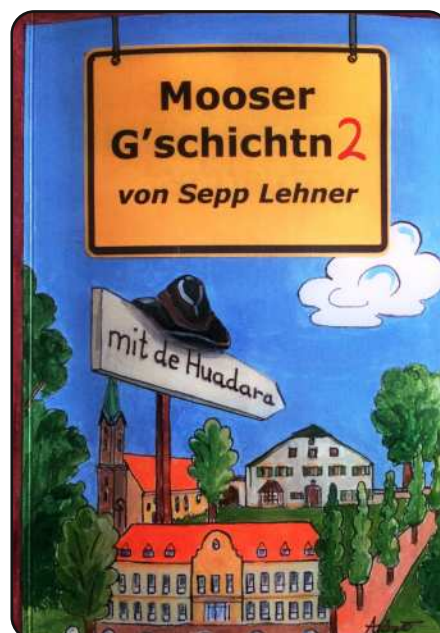
A passad's Brettl

Am Schwab Bernd hot amoi da Gögl Harry bei a Maurerarbeit ghoifa. Ja, und des woäß ma eh, dass de Maurer ehanane Helfer gern a weng schikaniern und tausend Sachan anschaffand, wos 's ois brauchand.

Eines Tages gegen Mittag sogt da Harry zum Bernd: „Du suach ma amoi a Brettl – 30 cm x 40 cm muass 's hobn.“ Da Bernd hot de ganzn Lagerbestände auf da Baustelle durchgeschaut.

War goa net so leicht. „Geht 25 x 40 aa?“, hot er gfrogt. „Na!“, hot der Harry gsogt, „dreißge muass scho hobn!“ Schweren Herzens hot da Bernd des Brettl von an langen Ladn obagsaglt und hot 's an Harry brocht.

Der war recht zufrieden: „Des passt! Iatz kinn ma Mittag mocha! Woäßt, sunst muass i beim Broteln oiwei auf dem koidn Bodn sitzn!“



Katholische Landjugend Moos

Landjugendball:

Zum ersten Mal seit der Wiedereröffnung der Schlosswirtschaft in Moos, fand dieses Jahr wieder der alljährliche Landjugendball der KLJB Moos statt.

Eingeladen war jeder, egal ob jung oder alt, kostümiert oder auch nicht. Der Ball lief dieses Jahr unter dem Motto „Reise um die Welt“ wodurch bei der Kostümierung keinerlei Einschränkungen gegeben waren. Durch eine lang geübte Aufführung einiger weiblicher Mitglieder, wurde für Abwechslung zwischen den Tanzrunden gesorgt. Für eine sehr gute musikalische Begleitung sorgte die Band „Seidenfrack & Lederhosen“ bis spät in die Nacht.



Dartmeisterschaft 2016:

Am Samstag, den 19. November 2016 veranstaltete die Mooserer Landjugend bereits zum 11. Mal eine Dartmeisterschaft in der Mehrzweckhalle in Moos.

Eingeladen waren alle örtlichen Vereine und 4er-Gruppierungen, die Lust und Laune hatten, sich an der Dartscheibe zu beweisen.

Letztendlich waren 20 Mannschaften gemeldet und diese zeigten ihr Können. Der wohlverdiente 1. Platz ging, wie im Vorjahr, an die Gruppierung „Fischerhütte“ und der 2. Platz an die „Arco Bulls“.

Die ersten 3 Plätze wurden mit einem Geldgutschein belohnt. Während der ganzen Veranstaltung verpflegten Mitglieder der Landjugend die Teilnehmer ausreichend mit Essen und Trinken, und es endete mit einem gemütlichen Beisammensein



FC Moos

FC Moos-Trainingslager in Bardolino/Italien

Der FC Moos hat sich Anfang März für 5 Tage nach Italien aufgemacht, um sich auf die Rückrunde vorzubereiten.

Bereits Mittwoch früh um 2 Uhr machte sich das Team aus 29 Spielern und 4 Betreuern auf den Weg zum Gardasee. Dort fand noch vor der Zimmerbelegung im Hotel Caesius/Bardolino die erste Einheit auf dem Platz statt.

Anschließend wurden die Zimmer bezogen und gemeinsam Mittag gegessen. Nachmittags stand dann auch schon die nächste Einheit an. Abends wurde dann von allen der Wellness und Spa Bereich aufgesucht und ausgiebig getestet bevor es zum gemeinsamen Abendessen ging.



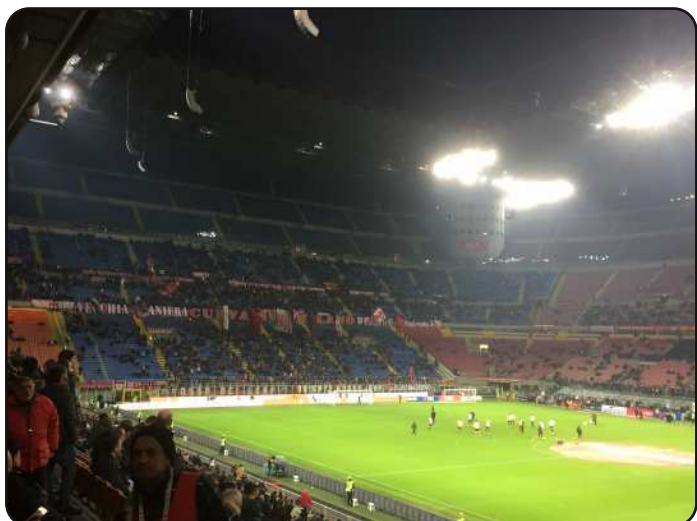
An den folgenden Tagen standen insgesamt 8 Einheiten und 2 Testspiele auf dem Programm.



Nachdem alle in den Einheiten und Spielen richtig Gas gegeben haben, stand zum Abschluss noch ein von Spielertrainer Christian Loidl geplanter Interner Gardasee-Cup auf dem Programm, in dem sich Team „alt“ gegen das Team „jung“ nach intensiven 60 Minuten schließlich durchsetzen konnte. Als Belohnung bekam das Siegerteam einen von Christian Loidl gestifteten Pokal.



Ein Highlight des Trainingslagers war auch der Besuch des Seria-A Spiels AC Milan-Chievo Verona im legendären Stadion „Giuseppe-Meazza/San Siro“ in Mailand. Dieses Stadion, in dem der FC Bayern 2001 den Champions League Titel gewonnen hatte und das letztes Jahr Final-Stadion, war beeindruckte alle.



An den Abenden nach den Einheiten und Wellness genoss man zusammen noch ein gutes Glas Wein bei Musik und geselligem Beisammensein.

Alles in allem war es ein absolut gelungenes Trainingslager. Am Montag nach dem Frühstück versammelte man sich vor der Abfahrt noch zu einem Mannschaftsfoto vor der Kulisse des Gardasees und trat anschließend die Heimreise mit unserem 2. Bürgermeister und Busfahrer Rudi Lerndorfer an.



Stefan Kurz

Neue Aufwärmkleidung für den FC Moos

Gasthof "zum Kirchawirt" stiftet neue Aufwärmkleidung für die Senioren des FC Moos

Die Spieler der Seniorenmannschaften durften sich jüngst über neue Aufwärmtrikots, sowie Pullover freuen. Jeder einzelne Spieler wurde zur neuen Saison neu ausgestattet.

Der Gasthof "zum Kirchawirt" Buchhofen, in Person von Fabian Sorgewitz (im Bild in der oberen Reihe erster von links) , selbst Spieler beim FC Moos, erklärte sich bereit, diese Investition zu übernehmen.

Die Spieler, der Trainer, sowie die Vorstandschaft bedanken sich hiermit noch einmal recht herzlich und hoffen auf eine weiterhin so gute Zusammenarbeit bei Veranstaltungen und Mannschaftsabenden aller Art.

Stefan Kurz



TC Moos

TC Moos – mein erstes Jahr !

Das erste Jahr als neuer Vorstand des TC Moos liegt nun hinter mir und ich kann freudig und dankbar berichten – gemeinsam konnten und können wir sehr viel erreichen!

Durch unermüdliches Engagement vieler Vorstands- und Vereinsmitglieder können wir auf viele spannende Veranstaltungen und gesellige Stunden zurückblicken.



All unsere vergangenen und künftigen Mühen werden, wenn man zum Tennisplatz kommt und sieht, dass dieser „lebt“. Wir verstehen uns als „Bündel“ und „Sammelbecken“ aller Altersklassen und Gesellschaftsebenen. Wir bieten ein ideales Umfeld für Spieler aller Altersklassen und Spielstärken.

Seit der Saison 2016 arbeiten wir mit der Tennisschule Raimund Knogler zusammen, um unsere Jugend professionell zu fördern.

Auch über den Winter konnten wir das Training weiterführen. Hier wurde im regelmäßigen Turnus in der Tennishalle Hengersberg trainiert.

Unsere Nachwuchstrainer Marco, Theresa, Daniel und Luca trainierten zusätzlich jeden Freitag von

16:00-18:00 Uhr in der Mooser Mehrzweckhalle mit unserem Nachwuchs und bekamen eine richtige Fangemeinschaft bei unseren „Kleinen“. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön - das habt Ihr echt toll gemacht!

Durch die zahlreichen neuen Mitglieder konnten wir für die kommende Saison nun 6 Jugendmannschaften und eine Damenmannschaft für den Spielbetrieb melden. Unsere Männer spielen in einer Spielgemeinschaft mit dem TC Thundorf.

Natürlich sollen unsere neuen Mannschaften auch entsprechend ausgestattet werden- Hier gilt unser Dank unseren örtlichen Banken, der Raiffeisenbank und der Sparkasse, die jeweils 3 Jugendmannschaften ausstatten. Die Damen hingegen dürfen die Werbung unserer örtlichen Brauerei Arcobräu tragen – vielen Dank !

In diesem Sinne freuen wir uns auf eine spannende, verletzungsfreie Saison mit vielen Besuchern und allen, die auch mal Tennisluft schnuppern wollen!

Schaut's auf unserer Homepage www.tcmoos.de vorbei, hier findet Ihr alle anstehenden Termine und Veranstaltungen. Habt Ihr Fragen? Dann findet Ihr dort auch alle Kontaktdaten.



Christiane und Michael Steinbauer

Männerchor Moos



Männerchor aus der Taufe gehoben

Hier zählt die Stimme des Mannes“, steht als Motto über dem Männerchor in der neuen Homepage der Gemeinde.

Und der Männerchor hat sich gut angelassen. Beim Erscheinen des Gemeindeblattes hat er bereits drei Proben hinter sich. Gegründet wurde der Chor am 19. Januar 2017, und der Anlass war, dass Bürgermeister und Konrektor Hans Jäger im Sommer 2016 als Lehrer in Pension gegangen ist und das Gefühl hatte, er sei nicht mehr ganz ausgelastet. Und bei aller Liebe zu den Frauen: ein Männerchor hat schon auch was!

Der Gründer Hans Jäger dürfte auch der Grund gewesen sein, dass gleich beim ersten Mal 16 gstandne Männer (von Künzing bis Plattling) im Rathaus erschienen und verwundert auf die 6 Stühle blickten, die der Hans schon mal vorbereitet hatte.

Dabei haben sich gleich noch einige entschuldigt, die an diesem Tag nicht dabei sein konnten. Beim Hans weiß man halt: Da geht was, es macht Spaß und man kommt voran. Und dass hinterher eingekehrt wird, das nimmt man halt in Kauf.

Das Repertoire geht von der Volksmusik über einfache Kanons bis zu nachdenklichen Liedern. So ganz ist man noch nicht festgelegt. Jedenfalls steht schon ein Ziel vor Augen: Ein Kurzauftritt im Herbst im Rahmen von „einfach schee“. Bis dahin kriegen wir auf alle Fälle was hin!

Eine Unternehmung ist schon erfolgreich gelaufen: Am 19. März zusammen mit den Regensburger Domspatzen und der Kapelle Josef Menzl ein Mitsingkonzert in Regensburg.

Der Männerchor ergänzt die inzwischen respektable Chorlandschaft in Moos mit: Kirchenchor, Frauen dreigesang, AchorD, Together und öfter mal ein Kinderchor.

Wer noch Interesse hat, kann jederzeit gerne einsteigen. Man sollte schon ein wenig singen können und gern singen. Aber vom Blatt singen braucht niemand, und Notenkenntnis ist auch nicht nötig. Entweder beim Hans anmelden oder einfach bei der nächsten Singstunde im Mehrzweckraum des Rathauses vorbeikommen.

Den Termin erfährt man auf der neuen Homepage der Gemeinde unter „Männerchor“.

Sepp Lehner

Alt- (Jung) Schützengesellschaft Moos

Weihnachtsfeier und Einstandsscheibe vom Schlosswirt Eugen Bircheneder

Am Freitag den 02. Dezember 2016 wurde die Weihnachtsfeier der Altschützengesellschaft Moos ausgetragen.

Zu diesem Ereignis, wurde die „Einstandsscheibe“ von Eugen Bircheneder ausgeschossen. Mit insgesamt 32 Schützen am Stand wurde es in unserem Schützenheim proppenvoll und spannend, wer die Scheibe gewinnen wird. Nach dem gemeinsamen Essen in der Gaststube der Schlosswirtschaft wurde der Sieger der „Einstandsscheibe“ bekannt gegeben.

Hierbei setzte sich Franz Hartl mit einem 38,5 Teiler vor Julia Achatz mit einem 56,1 Teiler durch.



Nach Bekanntgabe der Schützenergebnisse der restlichen Schützen wurde mit der Ehrung der langjährigen Mitglieder begonnen.

Hierbei wurden Schützen mit einer Vereinszugehörigkeit von 15 Jahren (Bronze), 25 Jahren (Silber) und 40 Jahren mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.

Für eine Vereinszugehörigkeit von 15 Jahren wurden Evi Hess, Xaver Huber, Hans Jäger, Karl Dol-

linger, Josef und Katharina Maidl mit der bronzenen Ehrennadel ausgezeichnet.

Uli und Conny Achatz, Josef und Elfriede Bartsch sowie Gotthard und Margit Lehner wurden für eine Vereinszugehörigkeit von 25 Jahren mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet.

Für eine Vereinszugehörigkeit von 40 Jahren und mehr wurden Josef Hess (Mitglied seit 1975), Paul Kaiser (Mitglied seit 1964) und Waltraud Verflassen (Mitglied seit 1975) mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.



Im Anschluss an die Ehrung wurde die Versteigerung von unserem Schützenmeisters Uli Achatz begonnen. Danach klang der Abend gemütlich und in geselliger Runde aus.

Christian Winogradow

VdK Moos unter neuer Führung



Neue Vorstandschaft beim VdK-Ortsverband Moos

Am 10.2.2017 wurde im Gasthof Hörner die neue Vorstandschaft gewählt. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzende: Lehner Roswitha

2. Vorsitzender: Riedl Adolf

Kassier: Kagleder Franz

Schriftführerin: Kagleder Sigrid

Frauenbeauftragte: Würf Edeltraud

Beisitzer: Nowak Peter

Beisitzer: Hess Josef

Der VdK ist ein Interessenverband der sozialversicherten Menschen. Ursprünglich ist er aus der Kriegsopferversorgung hervorgegangen.

Nach dem Zweiten Weltkrieg war das Leitbild des Verbandes geprägt durch die Situation der Kriegsoffer.

Heute versteht sich der Verband als großer Sozialverband mit Aufgaben und Zielen im gesamten sozialen Bereich und auf gesellschaftlichem Gebiet. Als unabhängiger politischer Akteur gestaltet der Sozialverband VdK die deutsche Sozialpolitik mit.

Der Ortsverband Moos bietet seinen Mitgliedern folgende Freizeitangebote an:

Jeden 2. Freitag im Monat lädt der Ortsverband zum Stammtisch in wechselnden Lokalisationen ein (Ort und Zeit bitte dem Lokalteil der Zeitung entnehmen) Geplant sind für den Sommer ein Tagesausflug sowie Radtouren in umliegende Biergärten und ein Grillabend.

Roswitha Lehner



AH FC Moos 40-jähriges Gründungsfest



Samstag, 15.07.17

10:00 Uhr, Partnerwatten mit Weißwurstfrühschoppen
Sportplatz oder EC- Anlage



14.00 Uhr, Fußballkleinfeldturnier Sportplatz

19.00 Uhr, Pokalverleihung Kleinfeldturnier
Hörnerstadl



19:30 Uhr, Ü und U 40 Party im Hörnerstadl
mit Barbetrieb und Tanz,
für musikalische Unterhaltung sorgt
die Show-Kapelle Nimm3



Die Dorfbevölkerung ist herzlich eingeladen.

Sonntag, 16.07.17

09.30 Uhr, Gottesdienst für verstorbene AH Mitglieder

11.00 Uhr, Festbetrieb und Mittagessen, Hörnerstadl
für musikalische Unterhaltung sorgt
Drunter und Drüber



12:30 Uhr, AH Vorstandsrede Rückblick 40 Jahre AH FC Moos

13.00 Uhr, Ehrung für 10, 20, 30 u.40 jähriger Mitgliedschaft

14:00 Uhr, Kaffee und Kuchen

Alle AH-Mitglieder mit Frauen oder Freundinnen
sind herzlich eingeladen

Der Fasching in Moos

Nach einjähriger Pause, da der Saal der Schlosswirtschaft renoviert wurde, konnte heuer in Moos wieder deutlich ausgiebiger Fasching gefeiert werden, als im letzten Jahr.

Alle drei Faschingsbälle wurden heuer wieder in der Schlosswirtschaft abgehalten und die Gäste wurden von dem neuen Schlosswirt Eugen Bircheneder und seinem Team hervorragend bewirtet.

Feuerwehrball:

Los ging es bereits am 14.01. um 20 Uhr mit dem Feuerwehrball der FFW Moos. Vorsitzender Stefan Leutner konnte die traditionell in Anzug oder Abendkleid gekleideten Gäste im ausverkauften Saal begrüßen.

Die Band „Fernados“ präsentierte einen bunten Mix aus Schlager, Bayerische Lieder und Evergreens, so dass sich die Tanzfläche rasch füllte und über den ganzen Abend gut gefüllt war.

In der Einlage präsentierte die Feuerwehr, was so alles bei schlechter Kommunikation bei einem Einsatz falsch verstanden werden konnte. Die Kommandos des Feuerwehrmanns am Strahlrohr in Person von Christian Kremheller kamen dabei immer komplett anderes beim letzten Kameraden Daniel Eder an der „Wasserentnahmestelle“ an.



Landjugendball:

Am 27.01 übernahm die KLJB Moos das Kommando über den Fasching. Die Vorsitzenden Johanna Lagerbauer und Pia Leutner begrüßten viele Mooserer Bürger und auch die Mitglieder aus den umliegenden Landjugenden.

Nach dem Eröffnungstanz heizte die Band „Seidenfrack und Lederhos'n“ den Gästen mit flotter Tanzmusik ein. Als Einlage bereitete die Landjugend eine musikalische Reise um die Welt vor.



Nach erfolgter „Sicherheitseinweisung“ für den Flug hatten die 9 Mädchen, alle verkleidet als Flugbegleiterin, für insgesamt 11 Länder ein spezifisches Lied ausgewählt und dazu einen passenden Tanz eingeübt.

So wurde z.B. für Amerika nach „Thriller“ von Michael Jackson oder für Südafrika auf den Song „Loca Loca“ von Shakira getanzt. Zum Schluss der Weltreise, wie konnte es anderes sein, sind alle im Zielland „Bayern“ angekommen und der Auftritt endete mit einem flotten Tanz auf „Rock mi“ von VoXX Club.

Nach diesem Auftritt kam wieder die Band zum Einsatz, die bis in die frühen Morgenstunden die Gäste mit einem breiten Repertoire unterhielt.

Frauenfasching vom Frauenbund:

Den letzte Ball in der Schlosswirtschaft veranstaltete der Frauenbund Isarhofen.

Wie jedes Jahr zeigten die Frauen, dass sie selbstverständlich auch ohne Männer richtig feiern konnten.

Das Führungsteam um Elisabeth Aschenbrenner und Ursula Buchner hatte ein buntes Unterhaltungsprogramm mit etlichen Einlagen zusammengestellt. Der Ball wurde von einer „soeben eingetroffenen Putzkolonnen“ eröffnet, die sich mit einer zweifelhaften Arbeitsmoral durch den Saal wischt und tanzte.



Im weiteren Verlauf des Abends zeigten u.a. Marianne Ritthaler und Silvia Wiesenberger einen Sketch, wie sich die Urlaubsplanung bei manchen Eheleuten anhört.



Dazwischen sorgte das altbewährte Musikantenduo Armin & Armin für beste Stimmung und eine volle Tanzfläche. Abgerundet wurde das Programm durch

die Tombola, bei der es Kuchen und Torten zu gewinnen gab und einem Schätzspiel.

AH Kappenabend:

Den Schlusspunkt des Mooser Faschings setzten die Alten Herren. So luden sie am Faschingssamstag zu einem Kappenabend ins Gasthaus Hörner ein.

Den Ursprung hatte der "Kappenabend" in den 50er Jahren. Das war die Zeit, in dem die Leute nicht sehr viel Geld für Verkleidungen hatten. Man traf sich ohne Maskierung beim Wirt, welcher die Musik organisierte. Bei Bier und Wein ein bisschen tanzte man ein bisschen und feierte Fasching.

Selbst der Eintrittspreis hielt sich damals in Grenzen. Für 50 Reichs-, Renten- oder D-Pfennige bekam man ein Papphütchen aufgesetzt und man gehörte einfach zu der lustigen Gesellschaft.

Diesen Brauch lässt die AH-Moos bereits zum zweiten Mal aufleben. In einem voll gefüllten Gast- und Nebenraum unterhielt Alleinunterhalter Christian Horil das Publikum. Dieses zeigte sich auch sehr tanzfreudig.

Ein Highlight dieses kurzweiligen Abends war der Auftritt der drei Klavierpianisten Robert Eder, Alex Zacher und Kandler Helmut, die ihr Talent sehr gekonnt dem Publikum darboten.



In einer gemütlicher und lustiger Runde dauerte der Fasching beim Hörner bis tief in die Nacht.

Florian Leibrecht/Rudi Lerndorfer

.....auch im Kindergarten ging's zu wie im Zirkus

Hereinspaziert! Der Fasching des Kindergarten-Elternbeirats in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern des Kindergartens stand unter dem Motto „Zirkuswelt“.

Die Mehrzweckhalle in Kurzenislarhofen wurde entsprechend dekoriert und für die Besucher hieß es dann am 18. Februar: Manege frei! Viele der Kinder und auch Eltern hatten ihre Kostüme dem Zirkusleben angepasst.



Die Unterhaltung der Gäste erfolgte durch Musik, Spiel & Tanz, sowie mit dem Schminken der Kinder durch das Kindergartenpersonal. Bei der Tombola konnten Sachpreise gewonnen werden, die aus Spenden von Geschäftsleuten aus der Umgebung stammen.



Für diese Sachspenden ist der Elternbeirat sehr dankbar, mit den Einnahmen kann der Kindergarten mit Zuschüssen im laufenden Jahr unterstützt werden.

Durch die tatkräftige Unterstützung von freiwilligen Helfern in Form von Kuchenspenden, Mithilfe beim Auf- und Abbau, beim Verkauf und im Küchenbereich konnte der Kindergarten-Elternbeirat wieder einen schönen Nachmittag für die Kinder, die Eltern und auch Großeltern gestalten.



E



nde Mai ist wieder ein großes Maifest auf dem Gelände des Kindergartens geplant. Hier sind freiwillige Helfer, die die ehrenamtlichen Elternbeiräte unterstützen, sehr willkommen. Gemeinsam etwas für und mit den Kinder zu tun, dann lebt Moos!

Tobias Baier

Elternbeirat Kindergarten Moos

Laternenzug, Lichtertanz und Martinsfeier

Eine der großen Veranstaltungen des Kindergartens Moos ist das Fest des Heiligen Martin, das jedes Jahr im November gefeiert wird.

Die Kinder zogen mit ihren Laternen über die Aufeldstraße bis zum Schulhof, wo Pfarrgemeindefereferent Klaus Berger eine besinnliche und auch familiäre Andacht abhielt.



Eröffnet wurde die Feier mit einem Lichtertanz der Vorschulkinder, den diese mit Ihren Erzieherinnen einstudiert haben. Beim Martinsspiel zeigten die Kinder die Legende der Teilung des Mantels durch den Soldaten Martin.



Den Bettler spielte Lukas Apfelbeck, der Heilige Martin wurde von Lukas Berger gespielt.



Die Martinsgänse, die von Mitgliedern des Elternbeirats gebacken wurden, erhielten die Segnung und wurden an alle anwesenden Kinder verteilt. Zum Abschluß der Andacht wurde das Lied „Abends, wenn es dunkel wird“ gesungen - musikalisch begleitet durch Andrea Berger an der Gitarre.

Nach der Andacht konnten sich die Besucher mit den Kindern bei Leberkäsemmeln und Punsch stärken, und auch wieder etwas aufwärmen.

Tobias Baier

Kirchenchor

Weihnachtssingen in Isarhofen

Mit einer Advents-Stunde am 18. Dezember wurde die Tradition des Weihnachtssingens in Isarhofen fortgeführt.

Zur Lesung der „Heiligen Nacht“ von Ludwig Thoma begrüßte Dekan Heinrich Blömecke die vielen Besucher sowie alle Mitwirkenden. Chorleiter Hans Jäger stellte die anrührende Geschichte der Herbergssuche so ausdrucksstark und bildhaft dar, dass die Zuhörer den Eindruck haben konnten, an der Handlung beteiligt zu sein.

Die dazugehörenden Zwischengesänge wurden gemeinsam von Stubnmusi sowie Sängern und Sängerinnen des Kirchenchores unter der Leitung von Dirigent Sepp Lehner dargeboten.

Die Mooser Blossn hatte die Veranstaltung weihnachtlich eingestimmt und neben einem besinnlichen Stück zum Abschluss mit dem Weihnachtslied „O du fröhliche“ alle Anwesenden zum Mitsingen bewegt.

Die freiwilligen Spenden der Besucher erreichten die stattliche Summe von 721,94 Euro, die vom Kirchenchor auf 750.00 Euro aufgerundet wurde und der Aktion Sternstunden des Bayerischen Rundfunks zugeführt wurde.

Helmut Willnecker

Weihnachtsfeier des Kirchenchores

Zur Weihnachtsfeier in der Schlosswirtschaft konnte 1. Vorsitzender Helmut Willnecker die Mitglieder der Chorfamilie sowie eine Reihe von Ehrengästen wie Bürgermeister Hans Jäger, Geschäftsleiter Franz Weber und Regionalkantor a.D. Günter Richthammer, jeweils in Begleitung ihrer Ehefrauen, sowie die Gemeindeferenten Klaus und Andrea Berger begrüßen.

Erstmals hat Prof. Dr. Werner Arens, Pfarrer in der Gräflichen Schlosskapelle, an der Feier teilgenommen. Die Familie Kersten Wagner war der Einladung gefolgt und hat an der Gestaltung des umfangreichen Programms mitgewirkt. Im Rahmen seiner Ansprache verabschiedete Helmut Willnecker die bisherige Chorleiterin Heike Rumm aus dieser Funktion und dankte ihr für den sehr engagierten Einsatz.

Dem Kirchenchor dient die versierte Kirchenmusikerin weiterhin als Sängerin. Hans Jäger wurde

vom Vorsitzenden als neuer Chorleiter begrüßt, den Kirchenchor bereits über 20 Jahre geleitet hatte und der seit über 30 Jahren als begnadeter Organist aus unserem Gotteshaus nicht wegzudenken ist. Dirigent Sepp Lehner, seit 45 Jahren aktiver Sänger beim Kirchenchor und 2. Vorsitzender, unterstützt Chorleiter Hans Jäger und übernimmt dessen Ständige Vertretung. Nach einem Jahresrückblick in Form einer Powerpointpräsentation verteilte Sepp Lehner die bereits 24. Ausgabe der Nachrichten des Kirchenchores.

Mit einem beeindruckenden Kurzvortrag hat Sängerin Irmi Brünig das von ihr geschaffene Fensterbild zur Aktion „Licht im Fenster“ erklärt. Ein gemeinsames Abendessen rundete die besinnliche und stilvolle Weihnachtsfeier ab. Dekan Heinrich Blömecke war wegen eines lange geplanten Konzertbesuches entschuldigt. In seinem Grußwort hatte Bürgermeister Hans Jäger mit sehr anerkennenden Worten allen Aktiven des Kirchenchores und den Organistinnen für deren ehrenamtlichen Dienst in Pfarrei und Gemeinde gedankt.

Helmut Willnecker

April 2017

Veranstaltungskalender April 2017

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort
07.04.2017	19.30 Uhr	Gartenbauverein, Jahreshauptversammlung, Gasthaus Hörner
08.04.2017	19.00 Uhr	FC-Moos- Fanclub, Thai-Essen, Gasthaus Hörner
09.04.2017	09.30 Uhr	Gottesdienst zu Palmsonntag mit Kirchenchor und Bläsern
11.04.2017	19.30 Uhr	RK-Moos Monatsversammlung , Gasthaus Hörner
13.04.2017	18.00 Uhr	Altschützengesellschaft, Endschießen mit Königsschießen
14.04.2017	14.00 Uhr	Karfreitagsliturgie, Pfarrkirche ab 15 Uhr Betstunde Frauenbund
14.04.2017	18.00 Uhr	RK-Moos, Karfreitags-Fischwurstessen mit kleiner 40-Jahrfeier, Gasthaus Hörner
24.04.2017	19.30 Uhr	Gemeinderatssitzung, Rathaus Moos
28.04.2017	19.00 Uhr	FW Moos, Dämmerchoppen, Schlosswirtschaft
29.04.2017	08.00 Uhr	FC Moos und AH Moos, Altkleidersammlung
29.04.2017	10.00 Uhr	Gartenbauverein, Gartenbazar, Grieshaus
29.04.2017	14.00 Uhr	FF Langenisarhofen und Moos, Abnahme Leistungsprüfung
30.04.2017	09.30 Uhr	Erstkommunion mit Kirchenchor
30.04.2017	14.30 Uhr	MooSenioren, Seniorennachmittag, Gasthaus Hörner

Mai 2017

Veranstaltungskalender Mai 2017

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort
01.05.2017	09.00 Uhr	Gottesdienst der Männerwallfahrt in Halbmeile mit Männerchor
01.05.2017	13.00 Uhr	TC Moos, Schleiferlturnier
06.05.2017	14.00 Uhr	FC-Moos-Fanclub, Asphaltturnier, EC-Anlage
08.05.2017	19.00 Uhr	17. CSU Stammtisch
09.05.2017	19.30 Uhr	RK Moos, Monatsversammlung, Gasthaus Hörner
13.05.2017	16.00 Uhr	FF Langenisarhofen, Dorffest am Feuerwehrhaus
15.05.2017	19.30 Uhr	Gemeinderatssitzung, Rathaus Moos
20.05.2017	14.00 Uhr	FC-Moos-Fanclub, Vierkampf, Sportgelände
24.05.2017	ganztags	MooSenioren, Seniorenausflug
25.05.2017		Frauenwallfahrt nach Halbmeile
25.05.2017	09.30 Uhr	FF Moos, Vatertagswanderung ins Grieshaus
25.05.2017	10.00 Uhr	Vatertagsfeier mit Musikunterhaltung im Grieshaus
26.05.2017	19.00 Uhr	Blasmusik im Biergarten der Schlosswirtschaft Moos mit der Mooser Blosn
28.05.2017	11.00 Uhr	Kindergartenfest, Maifest, "Eine Reise um die Welt"
28.05.2017	19.00 Uhr	Maiandacht an der Josefikapelle mit drunter und drüber

Juni/Juli 2017

Veranstaltungskalender Juni/Juli 2017

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort
02.-06.06.2017		Mooser Pfingstfest
05.06.2017	09.30 Uhr	Gottesdienst Pfingstmontag mit Volksgesang und Kirchenchor
13.06.2017	19.30 Uhr	RK Moos, Monatsversammlung, Gasthaus Hörner
15.06.2017	08.00 Uhr	Fronleichnamsprozession mit Kirchenchor und Bläsern
15.06.2017	10.00 Uhr	FF Moos, Tag der offenen Tür, Feuerwehrhaus Moos
19.06.2017	19.30 Uhr	Gemeinderatssitzung, Rathaus Moos
24.06.2017	10.00 Uhr	FC Moos, Dorfmeisterschaft, Sportgelände
01.07.2017		FF Moos, Familientag
06.07.2017	09.30 Uhr	Bezirksentscheid "Unser Dorf hat Zukunft - Unser Dorf soll schöner werden"
08.07.2017	08.00 Uhr	Gartenbauverein, Jahresausflug nach Arnbruck
08. oder 09.07.	12.00 Uhr	FC Moos, Totopokal, Sportgelände
10.07.2017	19.00 Uhr	18. CSU Stammtisch
11.07.2017	19.30 Uhr	RK-Moos, Monatsversammlung, Schlosswirtschaft
15. bis 16.07		AH-Moos 40-Jahr-Feier (Programm siehe vorne)
17.07.2017	19.30 Uhr	Gemeinderatssitzung, Rathaus Moos
18.07.2017	09.00 Uhr	Firmung in Kurzenisarhofen mit Kirchen- und Schulchor
21.07.2017	18.00 Uhr	KLJB, Sonnwendfeuer, Volksfestplatz
29.07.2017	19.30 Uhr	RK Moos, Sommerfest, Gasthaus Hörner
30.07.2017	11.00 Uhr	Schäferfest, Grieshaus

August 2017

Veranstaltungskalender August 2017

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort
04.08.2017	19.00 Uhr	Blasmusik im Biergarten der Schlosswirtschaft mit drunter und drüber
05.08.2017	10.00 Uhr	TC-Moos, Gemeindemeisterschaft, TC-Gelände
05.08.2017	18.00 Uhr	FC-Moos-Fanclub, Grillfest, Gasthaus Hörner
08.08.2017	19.30 Uhr	RK-Moos, Monatsversammlung, Grieshaus
11.-14.08.2017		EC-Moos, Asphaltturnier, EC-Gelände
12.08.2017		Reit- und Fahrverein, Tag der offenen Stalltür
12.08.2017		AH-Moos, Hinterhoffest in Sammern
18.08.2017	17.00 Uhr	FF Moos, Fahrzeugweihe mit Ehrenabend
19.08.2017		Reit- und Fahrverein, Tag der offenen Tür, Ausweichtermin
19.08.2017		AH-Asphaltturnier, EC-Gelände
25.-27.08.2017		FC-Moos, Sportwochenende, Freitag 16.00 Uhr

September 2017

Veranstaltungskalender September 2017

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort
01.09.2017	17.00 Uhr	FC-Moos-Fanclub, Fahrt zum Karpfhammer Volksfest
03.09.2017	10.00 Uhr	Hopfenzupferfest im Grieshaus mit der Mooser Blosn
11.09.2017	19.00 Uhr	19. CSU Stammtisch
12.09.2017	19.30 Uhr	RK-Moos, Monatsversammlung, Gasthaus Hörner
13.09.2017		MoosSenioren, Seniorenausflug
13.-16.09.2017		EC-Moos, Gemeindemeisterschaft, EC-Gelände
15.09.2017		Wirtshausmusi mit drunter und drüber in derSchlowi
15.09.2017	19.00 Uhr	Dämmerschoppen, Gasthaus Hörner
18.09.2017	19.30 Uhr	Gemeinderatssitzung, Rathaus Moos
22.09.2017	19.00 Uhr	Volkstanz-Übungsabend mit Monika und Siegmund Mandl-Niekrawitz und der Passauer Tanzlmusi in der Schlosswirtschaft
29.09.2017	19.00 Uhr	Wirtshausabend im Grieshaus
30.09.2017	19.00 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Kirchenchor, Stubnmusi und Dreigesang
30.09.2017		AH-Moos, Ausflug zur Steinberghütte

Oktober/November 2017

Veranstaltungskalender Oktober/November 2017

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort
06.10.2017	19.00 Uhr	JU-Aholm., Moos, Buchhofen; Schafkopftunier Schlowi
07.10.2017	19.00 Uhr	Volkstanzabend mit der Tanzmusi in der Schlowi
07.10.2017	19.00 Uhr	FC-Moos-Fanclub, Weinfest, Hörnerstadl
10.10.2017	19.30 Uhr	RK-Moos, Monatsversammlung, Isarhofener Grill
14.10.2017	18.00 Uhr	Kirchweihgottesdienst imt Ehrung der Jubilare
14.10.2017	19.30 Uhr	Bläserkonzert Mooser Blosn in der Schlosswirtschaft
16.10.2017	19.30 Uhr	Gemeinderatssitzung, Rathaus Moos
20.10.2017	19.00 Uhr	famoos, Vernissage zur Herbstausstellung, Rathaus
21.-22.10.2017		Mooser Herbstausstellung im Rathaus Moos
22.10.2017	14.30 Uhr	MooSenioren, Seniorennachmittag mit JHV, Schmatz
28.-29.11.2017		Mooser Herbstausstellung im Rathaus Moos
28.10.2017	19.00 Uhr	Kulturnacht im Rahmen der Mooser Herbstausstellung
01.11.2017	09.30 Uhr	Allerheiligengottesdienst mit anschl. Gräbergang
01.11.2017		RK-Moos, Kriegsgräbersammlung am Friedhof
13.11.2017	19.00 Uhr	20. CSU Stammtisch
14.11.2017	19.30 Uhr	RK Moos, Monatsversammlung, Gasthaus Hörner
18.-25.11.2017		FC-Moos-Fanclub, Haussammlung
18.11.2017	16.00 Uhr	Volkstrauertag mit den Bläsern
20.11.2017	19.00 Uhr	Gemeinderatssitzung
24.11.2017	16.00 Uhr	Abschlussfeier Bezirksentscheid - Unser Dorf.....
24.11.2017	19.00 Uhr	KSK Langenisarh. Moos, JHV, Gasthaus Hörner
25.11.2017	19.30 Uhr	RK Moos, Jahresabschlussfeier, GH Hörner

Dezember 2017

Veranstaltungskalender Dezember 2017

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort
02.12.2017	18.00 Uhr	TC-Moos, Weihnachtsfeier
02.12.2017	19.00 Uhr	EC Moos, Weihnachtsfeier, Zum Kirchawirt Buchhofen
03.12.2017	09.30 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent mit Kirchenchor
03.12.2017	12.00 Uhr	VDK Moos, Weihnachtsfeier, Schlosswirtschaft
03.12.2017	17.00 Uhr	Aktion "Licht im Fenster" , Rathausvorplatz
09.12.2017	11.00 Uhr	FC-Moos, Jugendweihnachtsfeiern, 11.00 Uhr und 14.00 Uhr
09.12.2017	19.00 Uhr	FC-Moos-Fanclub, Christbaumversteigerung, Gasthaus Hörner
10.12.2017	11.00 Uhr	Frauenbund, Seniorentag in der Mehrzweckhalle
10.12.2017	17.00 Uhr	famoos, Fackelwanderung, Grieshaus
12.12.2017	19.30 Uhr	RK-Moos, Monatsversammlung, Gasthaus Hörner
16.12.2017	18.00 Uhr	FC-Moos, Weihnachtsfeier
17.12.2017	09.30 Uhr	Gottesdienst zum 3. Advent mit Kirchenchor
17.12.2017	15.00 Uhr	Kirchenchor, Weihnachtsfeier, Schlosswirtschaft
19.12.2017	19.00 Uhr	Jahresabschlusssitzung Gemeinderat Moos
24.12.2017	14.00 Uhr	FF Langenisarhofen, Abholung Friedenslicht am Feuerwehrhaus
24.12.2017	15.00 Uhr	RK Moos, Lichterentzünden am Kriegerdenkmal

Da in diesem Jahr nur 3 Adventssonntage zur Verfügung stehen, entschloss sich das Redaktionsteam, dass Termine bis Dezember in den Vereinskalender aufgenommen werden. In der Vereinsbesprechung wurden die Termine mit den Vereinsvorständen bereits abgestimmt. Diese Regelung soll Ihnen für die kurze Adventszeit die Planung der Weihnachtsfeiern erleichtern.

